

Einige Neu- und Wiederentdeckungen in und bei Frankfurt

Harald Buß

Zusammenfassung: In dem Bericht sind für 22 Arten Funde der letzten Jahre zusammengestellt. Die Funde stammen von Exkursionen im Rahmen des Projektes einer Flora von Frankfurt.

Some new findings and rediscoveries in and around Frankfurt

Summary: The report is an enumeration of 22 species, discovered during the last few years. The findings were made during excursions in connection with a projected flora of Frankfurt.

H. Buss, Volkshausstraße 16, 6000 Frankfurt am Main 60 (Bergen-Enkheim)

1. *Anagallis foemina* Miller

5817/33, Westliche Untermainebene: Frankfurt-Höchst (3465880/5551700), 105 m NN; mehrere Pflanzen auf abgeerntetem Acker nordöstlich der Jahrhunderthalle; 6. Nov. 1986, Beleg: Herbar Buss.

2. *Chondrilla juncea* L.

RL 3/3

5818/24, Wetterau: Bischofsheim (Maintal), unmittelbar jenseits der Frankfurter Ostgrenze, nördlich vom Apfelgrund (3985830/5558300), 140 m NN; ca. 10 große Pflanzen am LÖB-Steilhang eines Hohlweges neben einem Acker; 26. und 28. Aug. 1981, Beleg: Herbar Buss; K. P. Buttler 27301, Herbar Buttler.

Die Art wurde bereits von GÄRTNER, MEYER & SCHERBIUS 1801 für jene Gegend angegeben („hinter Bischofsheim“), galt aber dort wie überhaupt auf Frankfurter Gebiet in den letzten Jahrzehnten als vermisst. 1984 wurde die Art von I. Mengling auch im Westen Frankfurts gefunden:

5917/12, Westliche Untermainebene: Frankfurt-Schwanheim, Ostrand der Schwanheimer Düne knapp außerhalb des Naturschutzgebietes (3468900/5540400), 94 m NN; etwa 50 Pflanzen auf Sand; Sep. 1984, Beleg: K. P. Buttler 28522, Herbar Buttler.

3. *Corydalis claviculata* (L.) DC. (= *Ceratocapnos claviculata* (L.) Lidén)

5818/41, Östliche Untermainebene: Frankfurt-Enkheim, 140 m östlich vom letzten Haus der Straße „Leuchte“ neben dem Waldweg nördlich der und parallel zur Autobahn (3483440/5556240), 99 m NN; Keimlinge rund um zwei Fichtenstämme; inzwischen hat sich die Art flächendeckend um den Grund von mehreren Fichtenstämmen ausgebreitet (nur um Fichten, nicht um Laubbäume); 7. März 1985.

Einen ausführlichen Bericht über die Art, vor allem auch über ihre Verbreitung im östlichen Teil des Enkheim-Bischofsheimer Waldes gibt BUTTLER (1986). Die Art

scheint sich an dem oben genannten Fundort, der 300 m westlich des vordem bekannten Areals liegt, neu angesiedelt zu haben, da sie in früheren Jahren hier nicht gesehen wurde.

4. *Cruciata laevipes* Opiz

5818/43, Östliche Untermainebene: Frankfurt-Fechenheim, im Mainbogen, Mittelfeld (3484140/5553520), 97 m NN; ein ca. 5 m² großes Areal innerhalb eines ungemähten Wiesenstückes neben dem Rest eines Auewäldchens; 7. Apr. 1985.

5818/21, Wetterau: Gronau (Bad Vilbel), südwestlich vom Gronauer Hof (3483660/5562030), 108 m NN; ein etwa 6 mn großes Areal am Südufer der Nidda. Steilhang; 16. März 1986.

Die Pflanze galt im Frankfurter Gebiet als vermisst. Ich kenne die Pflanze sonst nur aus dem Bergland.

5. *Cuscuta lupuliformis* Krockner

5818/34, Östliche Untermainebene: Frankfurt-Fechenheim, im Mainbogen, Fachfeld (3482440/5553300), 95 m NN; in der dichten Hecke des nördlichen Mainufers unter Weiden; 17. Sep. 1985.

5818/43, Östliche Untermainebene: Frankfurt-Fechenheim, im Mainbogen, Mittelfeld (3484020/5552620), 95 m NN; auf Weiden im Ufergebüsch des nördlichen Mainufers; 2. Apr. 1986.

Die Art scheint im Frankfurter Stadtgebiet bisher nicht beobachtet worden zu sein.

6. *Cyperus fuscus* L.

5817/41, Main-Taunusvorland: Frankfurt-Rödelheim, Brentano-Bad (3472800/5554500), 96 m NN; neben der Zierstrauch-Hecke am südlichen Rand des Schwimmbekens; 12. Sep. 1984, Beleg: Herbar Buss.

7. *Eleocharis uniglumis* (Link) Schultes

RL 3/-

5818/14, Wetterau: Frankfurt-Bergen, Nordhang des Höhenzugs Hohe Straße, südlich des Vilbeler Waldes, Gewann „Im Hemmerich“ (3481880/5558800), 170 m NN; großer Bestand in einem Wiesensumpf, mit *Dactylorhiza majalis*; 15. Mai 1985.

Die Fläche ist inzwischen von der Stadt Frankfurt als Schutzgebiet sichergestellt worden.

8. *Euphorbia palustris* L.

RL 3/3

5818/32, Östliche Untermainebene: Frankfurt-Riederwald, nördlich des Eintracht-Sportplatzes zwischen Gärten an einem Bachrand verteilt auf etwa 100 m (3480880/5555500), 99 m NN; etwa 10 Pflanzen, in höchstem Grade gefährdet durch Neuanlage von Gärten (zwei Pflanzen wurden bereits 1986 eingezäunt) und Bauplanungen. Am gleichen Wuchsort wächst unter Obstbaumaustrieben *Pulmonaria montana* und auf dem Rest einer Feuchtwiese in der Nähe stehen *Eleocharis palustris* und *Carex otrubae*; 17. Mai 1984 und folgende Jahre, Beleg: Herbar Buss.

Die Art wird für die Seckbacher und Enkheimer Mainebene in den Florenwerken des vorigen Jahrhunderts regelmäßig angegeben und als häufig bezeichnet. Die letzte bekannte Beobachtung aus der Gegend Riederspies-Seckbach ist im Tagebuch M. Dürers (aufbewahrt im Senckenberg-Museum, Frankfurt) für 1906 festgehalten.

9. *Euphorbia stricta* L. (=Thuill.)

5818/32, Östliche Untermainebene: Frankfurt-Riederwald, westlich der Eintracht-Tennishalle (3480700/5555380), 101 m NN; 5 Pflanzen auf aufgeschütteter Erdhalde; 30. Juni 1984 und 18. Juni 1987 (diesmal direkt neben dem Zaun), Beleg: Herbar Buss.

10. *Hepatica nobilis* Schreber

5918/12, Südliches Untermaingebiet: Frankfurt-Sachsenhausen, Frankfurter Stadtwald, Oberwald (3481020/5550280), 135 m NN; nordwestlich vom Buchrainweiher, nördlich der Hügel-Schneise und östlich der Neuwiesen-Schneise, etwa 20 Pflanzen am oberen Rand eines großen Bombentrichters, alle Blüten rosa. Wahrscheinlich wurden die Pflanzen zusammen mit Gartenabfällen eingebracht (im selben Bombentrichter wachsen verschiedene Gartenpflanzen); 30. März 1985, Beleg: Fotos Buss. DOBERAUER-LIPSER (1962) berichtete über „ein blühendes Leberblümchen“ nahe der Kreuzung Neuwiesen-/Hügel-Schneise und deutete das Exemplar als den Rest der ehemals reicheren Vorkommen in Umgebung des Buchrainweiher. Es ist unklar, ob der frühere und der eigene Fund sich auf dieselbe Population beziehen, was durchaus möglich wäre.

11. *Herniaria hirsuta* L.

RL 2/-

5818/32, Östliche Untermainebene: Frankfurt-Fechenheim (3481930/5554350), 100 m NN; östlich der Lahmeyer-Brücke nördlich neben der Hanauer Landstraße auf einem nicht mehr benutzten ungepflasterten Parkplatz, eine Pflanze; 20. Juli 1985. Die Art galt in Frankfurt als vermisst. 1986 und 1987 habe ich die Pflanze an benanntem Fundort nicht wiedergefunden.

12. *Legousia speculum-veneris* (L.) Chaix

RL 2/3

5818/22, Wetterau: Niederdorfelden, nordwestlich der Kleinen Loh (3487420/5560575), 155 m NN; eine große Pflanze mit etwa 20 Blüten westlich neben der Straße Wachenbuchen-Niederdorfelden an der Südost-Ecke eines Roggenfeldes; 10. Juli 1987. Am 16. Aug. war das Feld gemäht und geggt und die Pflanze verschwunden.

Siehe dazu BUTTLER in Botanik und Naturschutz in Hessen 1, 34, Nr. 33, 1987.

13. *Lythrum hyssopifolia* L.

RL 0/2

5818/41, Östliche Untermainebene: Offenbach am Main-Bürgel, zwischen Main und Schultheisweiher (3483920/5555080), 98 m NN; viele kleine Pflanzen in einer Sumpfstelle südlich und westlich eines kleinen Teiches und in einem angrenzenden stark vernähten Acker; 24. Juni 1983, Beleg: Herbar Buss; 7. Sep. 1983, Beleg: K. P. Buttler 28166, Herbar Buttler; 1982 von W. Schnedler beobachtet. Die Art ist in der Roten Liste Hessens fälschlich als ausgestorben angegeben. Der Fundort ist bereits in der Flora von Offenbach von WITTENBERGER, LIPSER & WITTENBERGER (1968) genannt. Das *Lythrum* kommt in Jahren mit Frühjahrshochwasser wie 1983 zur Massenentwicklung, wenn die Mainaue überflutet wird und Ackerbau auf den tiefgelegenen Flächen unmöglich wird. In Trockenjahren sind dagegen stets nur wenige Pflanzen anzutreffen.

14. *Myosurus minimus* L. RL 3/-
 5818/43, Östliche Untermainebene: Frankfurt-Fechenheim, Fachfeld, 20 m südlich der Karl-Benz-Straße zwischen den beiden Gleisen einer Industriebahn (3482300/5553840), 99 m NN; etwa 20 Pflanzen auf sandiger Gleisaufschüttung, 5 m weiter südlich noch einige Exemplare; 2. Mai 1987.

Die Art war für Frankfurt in den letzten Jahren nicht gemeldet worden. Ein einzelnes Exemplar wurde einige Tage später im Nordwesten des Stadtgebiets gefunden:

5817/24, Main-Taunusvorland: Frankfurt-Niederursel, Feldweg parallel zur U-Bahn (N-Seite) etwa 300 m östlich der Haltestelle (3473480/5559200), 150 m NN; verschlammter Feldweg; 24. Mai 1987, K. P. Buttler.

15. *Ophioglossum vulgatum* L. RL 2/2
 5818/23, Wetterau: Frankfurt-Bergen, Nordhang des Höhenzugs Hohe Straße, südlich des Vilbeler Waldes, östlich vom Schalksborn (3482280/5559040), 175 m NN; etwa 20 Pflanzen in einem Wiesensumpf neben *Dactylorhiza majalis*; 22. Mai 1978, 28. Mai 1982 und in darauffolgenden Jahren, Beleg: Fotos Buss.

Ebendort, Gewinn „Im Hemmerich“ (3481860/5558820), 165 m NN; große Population in Sumpfstelle unter Weiden neben 10 Exemplaren von *Listera ovata*; 28. Mai 1982.

5818/23. Wetterau: Frankfurt-Bergen, Naturschutzgebiet „Berger Hang“ (3484300/5557880), 130 m NN; etwa 30 Pflanzen östlich neben der Quelle im unteren Teil des Naturschutzgebietes neben *Listera ovata*; 12. Mai 1981 und in den folgenden Jahren.

Die beiden erstgenannten Flächen sind inzwischen von der Stadt Frankfurt als Schutzgebiete sichergestellt worden.

16. *Ophrys apifera* Hudson RL 2/2
 5818/23, Wetterau: Frankfurt-Bergen, westlich vom Goldstein (3483700/5557820), 155 m NN; 1 hohe Pflanze mit 8 Blüten dicht neben dem Fahrweg; 12. Juni 1981. Infolge Umgestaltung des Weges in einen „autogerechten“ Fahrweg („Bereinigung“ der Ränder) wurde die Pflanze offensichtlich vernichtet, ich habe sie später nicht wiedergefunden.

5818/23, Wetterau: Frankfurt-Bergen, westlich vom Naturschutzgebiet „Berger Hang“ (3483900/5557800), 150 m NN; 8 Pflanzen im Halbtrockenrasen (Oligozän-Kalk); 12., 15., 20. Juni 1981.

Nachdem das Gelände zwei Jahre lang eingezäunt und als Kuhweide benutzt worden war, fand ich dort am 8. Juli 1985 22 Blütenexemplare, offensichtlich war den Pflanzen die Niedrighaltung des Grases gut bekommen.

Vor meinen Beobachtungen waren am Berger Hang 3 Pflanzen der Art im Naturschutzgebiet bekannt.

17. *Peucedanum officinale* L. RL 3/3
 5817/24 Main-Taunusvorland: Frankfurt, zwischen Niederursel und Heddernheim am Südhang des U-Bahndammes, östlich der Kurve der Abzweigung nach der Nordweststadt (3474040/5558950), 105 m NN; 1 Pflanze, daneben viel *Erigeron acer*; gefährdet durch Straßenbaupläne (Umgehung Niederursel); 23. Aug. 1985. Am 7. Aug. 1987 zählte ich 4 Pflanzen mit zusammen 14 Blütenständen.

In den letzten Jahrzehnten nicht in Frankfurt beobachtet. Bereits REICHARD

(1778) nennt als Wuchsort „ohnfern Herrn von Güntherode Guth vor dem Bockenheimer Thor“ (5817/44).

18. *Prunella grandiflora* (L.) Scholler

5818/24, Wetterau: Bischofsheim (Maintal), nördlich vom Apfelgrund (3485920/5558730), 140 m NN; Halbtrockenrasen auf Löß, Westhang, Anzahl der Blütenstände von Jahr zu Jahr wechselnd wegen Schafbeweidung; daneben *Gymnadenia conopsea*, *Origanum vulgare*, *Stachys recta*, *Pimpinella saxifraga* und andere; 26. Aug. 1981, Beleg: Herbar Buss.

19. *Pulicaria vulgaris* Gaertner

RL 4/3

5818/43, Östliche Untermainebene: Frankfurt-Fechenheim, östlich der Carl-Ulrich-Brücke (3482980/5552940), 95 m NN; Überflutungsgebiet östlich vom Leinpfad am Main; 12 Exemplare; 4. Sep. 1985.

5818/34, Östliche Untermainebene: Frankfurt-Fechenheim, Fachfeld, Mainufer in Verlängerung der Uhlfelderstraße (3482020/5553370), 95 m NN; 16 Pflanzen in einer Wagenspur; 31. Aug. 1985, K. P. Buttler & U. Schippmann.

20. *Saxifraga tridactylites* L.

5817/43, Westliche Untermainebene: Frankfurt-Rebstock, westlich der Straße Am Römerhof (3471800/5552520), 95 m NN; auf dem Bahndamm, östlich neben dem Gleis (stillgelegt?), etwa 25 Exemplare; sandige Erde mit Kies; 24. Apr. 1985, Beleg: Herbar Buss. Ab 16. Mai 1987 viele Pflanzen, rasenförmig wachsend.

Die Pflanze galt für Frankfurt als verschollen.

21. *Trifolium ochroleucon* Hudson

RL 3/3

5818/32, Östliche Untermainebene: Frankfurt-Riederwald, südöstlich der Borsig-Allee, neben dem Fechenheimer Waldrand („Dickung“) (3481900/5555740), 98 m NN; auf altem Aufschüttungsgelände unter Bäumen, 2 Exemplare, 1 schwächer, 4 verwelkte Blütenköpfe; 16. Juli 1984 mit M. Thieme und am 18. Juli 1984 mit K. P. Buttler.

Die Pflanze galt für Frankfurt als verschollen; sie wurde zuletzt 1889 von HOFFMANN und 1891 von WIGAND für den Enkheimer Wald angegeben. M. Dürer notierte sie 1894 für das Seckbacher Ried in seinem Tagebuch (aufbewahrt im Senckenberg-Museum, Frankfurt). Inzwischen ist die neu gefundene Stelle von einem Automarkt und einer Baufirma mit dem Bagger verwüstet worden, und die zwei Pflanzen dürften vernichtet sein.

22. *Veronica peregrina* L.

5818/41, Östliche Untermainebene: Frankfurt-Enkheim, Enkheimer Wald, Leuchte (3482980/5556200), 95 m NN; am Weg zwischen Kleingartenanlage und Kleingeflügelzucht-Verein am Zaun des letzteren; 8 Exemplare; die Pflanze ist neu für Frankfurt und eventuell mit dem Hühnerfutter eingeschleppt; 30. Mai 1986, Beleg: Herbar Buss.

Die historischen Angaben verdanke ich der Redaktion.

Literatur

- BUTTLER K. P. 1986: Über das Vorkommen des Rankenden Lerchensporns in Hessen und Thüringen. - Natur und Museum 116(2), 33-43, Frankfurt am Main.
- DOBERAUER-LIPSER G. 1962: Ein Wiederfund der Freude macht. - Hess. Flor. Briefe 10(126), 21, Darmstadt.
- GÄRTNER G., B. MEYER & J. SCHERBIUS 1801: Oekonomisch-technische Flora der Wetterau 3(1). - Guilhauman, Frankfurt am Main 1801. 438 + 30 + 52 S.
- HOFFMANN H. 1889: Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes. - Ber. Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde 26, 1-32, Gießen.
- REICHARD J. J. 1778: Flora Moeno-Francofurtana ... , pars posterior. - Francofurti ad Moenum. (6) + 206 S.
- WIGAND A. 1891: Flora von Hessen und Nassau. II. Teil. Fundorts-Verzeichnis der in Hessen und Nassau beobachteten Samenpflanzen und Pteridophyten. Hrsg. F. Meigen. - Schriften Ges. Beförd. gesamten Naturwiss. Marburg 12(4), VIII + 565 S., 1 Karte, Marburg.
- WITTENBERGER W., H. LIPSER & G. WITTENBERGER 1968: Flora von Offenbach. - Schriftenreihe Inst. Naturschutz Darmstadt, Beiheft 19, 278 + (6) S., Darmstadt.